

Erste Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Masterstudiengang
Nachhaltigkeit in
gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen
an der Hochschule Mittweida
Vom 29. November 2016

Auf Grund von § 34 Abs. 1 Satz 1, 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) erlässt die Hochschule Mittweida diese Satzung.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen an der Hochschule Mittweida vom 27. Oktober 2015 wird wie folgt geändert:

1.

Paragraf 2 wird wie folgt geändert:

a)

Dem Absatz 2 werden folgende Sätze angefügt:

„Zugang zum Studium erhält nur, wer im bisherigem Studium mindestens 210 Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (Leistungspunkte) erworben hat. Bewerber, die weniger Leistungspunkte erworben haben, können 30 Leistungspunkte im Zertifikatskurs „Projektorientiertes wissenschaftliches Arbeiten“ erwerben.“

b)

Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Für den Masterstudiengang Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen ist eine mindestens einjährige berufspraktische Tätigkeit in einer ingenieurwis-

senschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen, medienwissenschaftlichen oder sozialwissenschaftlichen Fachrichtung, die nach Erlangung des Abschlusses nach Absatz 2 abgeleistet wurde, nachzuweisen.“

2.

Paragraf 20 wird wie folgt geändert:

Nach Absatz 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Im Rahmen der Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Hochschulen wird zusätzlich zur Gesamtnote ausgewiesen, wie viele Studenten innerhalb der letzten drei Jahre den Studiengang absolviert haben sowie welche Anzahl und welcher Anteil der Absolventen des Studiengangs welche Gesamtnote erreicht hat (ECTS-Einstufungstabelle).“

3.

Die Anlage der Satzung wird wie aus dem Anhang ersichtlich neu gefasst.

4.

Paragraf 1 Abs. 3 werden folgende Sätze angefügt:

„Die HSMW unterstützt das Ziel der Integration behinderter Menschen. Den Studenten wird das für die Schaffung von Barrierefreiheit (§ 3 SächsIntegrG) erforderliche Wissen vermittelt.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. März 2017 in Kraft. Sie wird im Internetportal www.hs-mittweida.de/ordnungen veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses der Studienkommission des ITWM vom 28. November 2016 und der Genehmigung des Rektorates vom 29. November 2016.

Mittweida, den 29. November 2016

Der Rektor
der Hochschule Mittweida

Prof. Dr. phil. Ludwig Hilmer

**STUDIENPLAN für den weiterbildenden Masterstudiengang
 Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen**

Modul / Lerneinheiten	Credits	SSZ in Ah	LVS ges.	1. Semester SWS				2. Semester SWS				Modulprüfung/ P/ Dauer	Gewichtung ¹⁾	Gewichtung ²⁾
				V ³⁾	S/ Ü ⁴⁾	P	Tut	V ³⁾	S/ Ü ⁴⁾	P	Tut			
5918 Grundlagen Betriebswirtschaftslehre	0	0	40	1,5		1							0	
5919 Medienunterstütztes Lernen (OPAL)	0	0	4										0	
5920 Präsentation und praktische Rhetorik	0	0	4										0	
5901 Grundlagen der Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung	5	69	56	1	1,5	1				Msn/PA			1/18	
5902 Umweltmanagement	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
5903 Innovationsmanagement	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
5904 Unternehmerische Nachhaltigkeit	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
1. Semester	20	276	224	14										4/18
5905 Betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen	5	69	56				1	1,5	1	Ms/90			1/18	
5906 Human Resource Management	5	69	56				1	1,5	1	Ms/90			1/18	
5907 Qualitätsmanagement	5	69	56				1	1,5	1	Msn/B Ms/90	40 % 60 %		1/18	
5908 Projektmanagement für Kreislaufprozesse	5	69	56				1	1,5	1	Ms/90			1/18	
2. Semester	20	276	224					14						4/18
5909 Prozessmanagement	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
Wahlpflichtmodule (3 aus 7)														
5910 Schlüsselqualifikation: Wissens- und Medienkompetenz	5	69	56	1	1,5	1				Msn/PA			1/18	
5911 Supply Chain Management	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
5912 Umwelt- und Energierecht	5	69	56	1	1,5	1				Ms/120			1/18	
5913 Ressourceneffiziente Produktion: Energie, Rohstoff und Material	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
5914 Kreislaufwirtschaft und Recycling	5	69	56	1	1,5	1				Ms/90			1/18	
5915 Fachvertiefungsprojekt	5	109	16			1				Msn/PA			1/18	
5916 Entwicklungstendenzen des Fachgebietes	5	69	56	1	1,5	1				Msn/PA			1/18	
5921 Wissenschaftliches Arbeiten	0	0	8	2		6							0	
3. Semester	20	276 (316)	224 (184)	14 (11,5)										4/18

**STUDIENPLAN für den weiterbildenden Masterstudiengang
 Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen**

Modul / Lerneinheiten	Credits	SSZ in Ah	LVS ges.	1. Semester SWS				2. Semester SWS				Modulprüfung/ PI/ Dauer	Gewichtung ¹⁾	Gewichtung ²⁾
				V ³⁾	S/ Ü ⁴⁾	P	Tut	V ³⁾	S/ Ü ⁴⁾	P	Tut			
5917 Masterprojekt	30	734	16										6/18	
59171 Masterarbeit	(27)	675									MA	2/3		
59172 Masterkolloquium	(3)	59	16						1		PI4m/K45	1/3		
4. Semester	30	734	16	(11,5 - 14)									6/18	
Gesamt	90	2250		43 (40,5)										18/18

Ah = Arbeitsstunden, K = Kolloquium, LVS = Lehrveranstaltungsstunden, m = mündlich, M = Modulprüfung, MA = Masterarbeit, P = Praktikum, PA = Projektarbeit, PI = Prüfungsleistung, s = schriftlich, sn = sonstige, SSZ = Selbststudienzeit, S/Ü = Seminar/ Übung, SWS = Semesterwochenstunden, Tut = Tutorium, V = Vorlesung, ¹⁾ Gewichtung Modulnote, ²⁾ Gewichtung Abschlussnote, ³⁾ E-Learningbasierte Wissensvermittlung, ⁴⁾ Präsenzphasen in Seminarform

**PRÜFUNGSREGULARIEN für den weiterbildenden Masterstudiengang
 Nachhaltigkeit in gesamtwirtschaftlichen Kreisläufen**

Modul	PVL	Prüfungsleistung/ Dauer	Modulprüfung/ Prüfungsleistung/ Dauer/ Gewichtung ¹⁾	Credits	Gewichtung ²⁾
5901 Grundlagen der Nachhaltigkeit, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung			Msn/PA	5	1/18
5902 Umweltmanagement			Ms/90	5	1/18
5903 Innovationsmanagement			Ms/90	5	1/18
5904 Unternehmerische Nachhaltigkeit			Ms/90	5	1/18
1. Semester				20	4/18
5905 Betriebswirtschaftliche Bewertung von Kreislaufprozessen			Ms/90	5	1/18
5906 Human Resource Management			Ms/90	5	1/18
5907 Qualitätsmanagement		40 % 60 %	Msn/B Ms/90	5	1/18
5908 Projektmanagement für Kreislaufprozesse			Ms/90	5	1/18
2. Semester				20	4/18
5909 Prozessmanagement			Ms/90	5	1/18
Wahlpflichtmodule (3 aus 7)					
5910 Schlüsselqualifikation: Wissens- und Medienkompetenz			Msn/PA	5	1/18
5911 Supply Chain Management			Ms/90	5	1/18
5912 Umwelt- und Energierecht			Ms/120	5	1/18
5913 Ressourceneffiziente Produktion: Energie, Rohstoff und Material			Ms/90	5	1/18
5914 Kreislaufwirtschaft und Recycling			Ms/90	5	1/18
5915 Fachvertiefungsprojekt			Msn/PA	5	1/18
5916 Entwicklungstendenzen des Fachgebietes			Msn/PA	5	1/18
3. Semester				20	4/18
5917 Masterprojekt			$M=(2MA+PI4m)/3$	30	6/18
59171 Masterarbeit		MA		(27)	
59172 Masterkolloquium		PI4m/K45		(3)	
4. Semester				30	6/18
Gesamt:				90	18/18

B = Beleg, K = Kolloquium, LA = Laborarbeiten, LT = Labortestat, m = mündlich, M = Modulprüfung, MA = Masterarbeit, PA = Projektarbeit, PI = Prüfungsleistung, PVL = Prüfungsvorleistung, s = schriftlich, sn = sonstige, SWS = Semesterwochenstunden, ¹⁾ Gewichtung Modulnote, ²⁾ Gewichtung Abschlussnote